

# Erwachen aus der Dunkelheit

## 2. Mitgefühl

*Lee Carroll, 08.11.2023*

*Übersetzung: Susanne Finsterle<sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist das zweite Channeling zum Thema »Erwachen aus der Dunkelheit«. Die Metapher des Aufwachens aus einem Koma, worüber wir letztes Mal sprachen, ist dabei die Prämisse. Diejenigen, welche für lange Zeit in einem Koma gelegen und dann aufgewacht sind, erholen sich erst einmal von diesem Koma. Und »Erholung« war auch das Wort, das ich über dieses vergangene Jahr stellte – ein Jahr der Erholung. Ihr erholt euch von der Dunkelheit und bewegt euch ins Licht hinein. Ihr erwacht aus einem unbewussten Zustand.

### Das Erwachen zu einer neuen menschlichen Natur

Die Prämisse für die heutige Botschaft ist, dass ihr tatsächlich als erstes zu einer neuen Art von Bewusstsein aufwacht. Ich habe viele Male gesagt, dass dieser Shift für die Menschheit etwas Neues bringt, und zwar eine Evolution des Bewusstseins, die bis jetzt noch niemand gesehen oder erwartet hat. Die Menschen neigen dazu, die Vergangenheit zu wiederholen und ebenso die bekannten Muster der menschlichen Natur, die mit der Zeit statisch und für immer unveränderbar schienen. Niemand dachte darüber nach, dass der Mensch sich vielleicht von diesem festgefahrenen Zustand zu etwas Besserem, etwas Neuem wegbewegen könnte.

Die Geschichte wird zeigen, dass diese besondere Zeitperiode eine Veränderung in der menschlichen Natur bewirkte – ein Erwachen zu neuen Gefühlen über euch selbst und über eure Gesellschaft, über das, was richtig und nicht richtig ist, wie man miteinander umgehen soll und was funktioniert oder eben nicht funktioniert. Einige von euch denken

<sup>1</sup> <https://www.conradorg.ch>

nicht unbedingt, dass evolutionär viel passiert ist. Aber es geschieht langsam, ihr Lieben, und ich möchte euch mit einer kleinen Geschichte in eine nicht sehr weit zurückliegende Zeit mitnehmen. Folgt mir zurück in eine Zeit auf dieser Erde, so als ob ihr eine Zeitmaschine hättet.

## Die Picknick-Geschichte

Ich führe euch zurück zum Ursprung dieses Landes Amerika, in eine Zeit, als die Kolonien begannen, was noch gar nicht so lange her ist. Doch wir gehen zuerst an einen anderen Ort, nämlich in das Mutterland England. Stellt euch vor, wie ihr mit euren Kindern ein Picknick macht, worauf sich alle freuen und aufgeregt sind. Ihr wisst, ihr werdet mit anderen Menschen im Gras sitzen und eine wunderbare Zeit miteinander verbringen. Bei solchen traditionellen Picknick-Veranstaltungen habt ihr immer sehr viel Spaß. Der Picknick-Ort heißt *Tower Hill*<sup>[1]</sup> – und ihr werdet dort sogleich Zeuge einer Enthauptung sein. Wie gefällt euch das soweit? In jener Zeit war dies üblich und für alle nichts Ungewöhnliches. Wenn ihr an diesem Tag noch Glück hattet, gab es sogar zwei verurteilte Gefangene, die vor euren Augen und den Augen eurer Kinder enthauptet wurden. Was für ein Tag – einige haben sogar begonnen, für solche Tage die Bezeichnung »Doppel-Enthauptung« zu verwenden.

Ihr Lieben, jene, die damals dort waren und aus diesem Koma der Dunkelheit aufwachten – was glaubt ihr, würden sie heute darüber denken? Würdet ihr so etwas tun? Wäre das etwas, wo ihr mit euren Kindern hingehen würdet? Wäre das angemessen? Ihr kennt die Antworten. Die Tatsache dieser kleinen Geschichte ist Jahrhunderte alt, ohne sich geändert zu haben. Jetzt hat sie sich geändert. Dies ist nur eine einfache Erklärung für das, was wir »menschliche Evolution« nennen.

Ihr beginnt euch gegenseitig um euch zu kümmern. Ihr beginnt euch sogar zu fragen, ob man solche Verurteilten mit dem Tode bestrafen soll oder nicht. Es ist kontrovers für jene, die in einer anderen Generation, einer anderen Zeit geboren sind, doch dass ihr überhaupt darüber redet, zeigt eine Veränderung in eurem ganzen Denken. Ihr beginnt euch bewusst zu werden, wie ihr selbst mit anderen Menschen umgeht, wie ihr sie behandelt und was dabei angemessen ist und was nicht. Ihr beginnt, eure Autoritäten und deren Ansichten über notwendige Gewalt in Frage zu stellen.

---

1 Ein Hügel in einem Gebiet von London, das im Mittelalter seine eigene Gerichtsbarkeit hatte.

## Gott im Innern jedes Menschen erkennen

Ihr Lieben, all das zeigt, wie ihr mit dem angezündeten Licht aufwacht, das sagt: Alle Menschen haben Gott in sich – jeder einzelne Mensch, egal, was er denkt oder tut, hat Gott in sich. Jeder einzelne Mensch hat ein Leben, das kostbar ist, weil ein göttliches Bewusstsein in jedem von ihnen lebt. Jeder Mensch hat eine Seele. Die Seele wird nun langsam wahrgenommen und als etwas erkannt, was viel größer ist als jemals zuvor. Sie wurde bis jetzt in der Geschichte nur erwähnt, doch heute wird sie mehr untersucht: Ist es möglich, dass der Mensch multidimensional ist? Ist es möglich, dass es ein System der Wiedergeburt gibt? Ich sage euch, es gibt auf der Welt mehr Leute, die daran glauben als Leute, die nicht daran glauben.

## Keine Kriege mehr

Ihr Lieben, ihr beginnt zu neuen Ideen aufzuwachen über das, was ihr hier auf der Erde tut und was als Nächstes kommt. Und etwas vom Größten, was ihr zu erkennen beginnt, ist: Krieg gehört nicht in dieses Szenario. Und die Geschichte wird sich nicht mehr einfach wiederholen. Es scheint im Moment zwar so, aber es ist anders. Zum ersten Mal »bekommt« ihr die Geschichte nicht einfach so wie eure Vorfahren, sondern ihr weist sie zurück. Die ganze Welt betrachtet die Dinge anders als jemals zuvor.

Dies ist euer Erwachen aus der Dunkelheit, und es geschieht relativ schnell, weshalb es auch zu Problemen führt mit jenen Menschen, welche keine Evolution wollen und sich dagegen wehren. Ihr seht das jeden Tag, und nicht nur in den Kriegen. Es gibt Leute, die wollen nicht, dass ihr anders fühlt. Sie wollen, dass alles beim Alten bleibt – in der Regierung, in der Wirtschaft, in allem, was ihr je getan habt. Doch es wird nicht mehr in diesen Zustand zurückkehren. Dies ist nicht mehr die Welt eurer Großeltern. Und deshalb haben wir diesem Jahr den Titel »Das Jahr der Erholung« gegeben.

## Glaubt daran

Was könnt ihr nun anders tun, als ihr es bis jetzt getan habt oder die Leute immer von euch verlangt haben? Erstens: Glaubt daran, anerkennt es! Es gibt sehr viele, die sagen: »Ok, das ist soweit gut, aber ich glaube, wir werden wieder zurückfallen.« Denkt ihr, das ist einfach nur eine Modeerscheinung? Die Alten haben es vorausgesagt und jetzt steht ihr mittendrin. Seid nicht verwirrt oder angstvoll, denn dies ist eure Zeit, dies ist der Grund, warum ihr hier seid und euch dafür gemeldet habt. Ihr seid es, die das Licht für den Planeten hochhaltet – und der Planet braucht jetzt dieses Licht. Viele von euch

glauben beim Anblick der gegenwärtigen Dinge, dass alles wieder zurückgleiten wird. Sie realisieren nicht, dass ihr am Gewinnen seid. Euer Bewusstsein gewinnt! Die Mehrheit der Menschen beginnt zu erkennen, was sie nie mehr will und wehrt sich gegen einen weiteren Weltkrieg. Das ist anders, das ist ein neues Denken. Es gibt solche, die früher dafür waren und nun sagen: »Nicht mehr! Dieses Mal nicht, es ist anders und wir brauchen das nicht mehr. Wir wollen stattdessen Schulen für unsere Kinder. Wir wollen Nahrung und Wohlstand für unser Land. Wir wollen genügend Strom für Elektrizität, wollen andere Menschen und Länder verstehen und mit ihnen Handel treiben. Wir wollen das Ende der Konflikte.«

Es ist in Reichweite. Dies ist der Beginn davon. Der Anfang mag nicht schön sein, doch es ist der Beginn des Gewinnens.

Ich bin Kryon, in Liebe zu euch allen.

Und so ist es.